

GR Peter STÖCKLER

19.09.2017

F R A G E S T U N D E

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 21.09.2017

Betr.: Auswirkungen der Neugestaltung der Verkehrsführung in der Plüddemanngasse

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr!

Fast eineinhalb Jahre sind jetzt vergangen, seitdem die Neugestaltung der Verkehrsführung in der Plüddemanngasse umgesetzt wurde. Ausgangslage war eine durch das Verkehrssicherheitsreferat des Straßenamtes festgestellte Unfallhäufung durch Linksabbieger in angeblich so hohem Ausmaß, dass eigentlich Sofortmaßnahmen notwendig gewesen wären, und nicht eine relativ langwierige Umgestaltung.

Was ist nun das Resultat dieser von Stadt und Land erzielten Verkehrslösung vor allem in Bezug auf die angestrebte Verbesserung der Verkehrssicherheit? In der Kleinen Zeitung war zu lesen, dass sich die Unfallzahlen verbessert hätten. Ist dem wirklich so oder war das eine Zeitungsente?

Daher stelle ich an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin Elke Kahr, die

Frage:

„Ist es durch das weitgehende Linksabbiegeverbot in der Plüddemanngasse zu einer messbar reduzierten Unfallhäufigkeit gekommen bzw. wie schaut die Erhebung der Unfallzahlen gelistet in Personen und Sachschäden vor und nach dem Umbau konkret aus?“